

Antrag

nach Vorschlagsrecht gemäß §2(10) GO-Stadtbezirksbeirat

Gegenstand:

Piratenspielplatz Elbwiesen Johannstadt

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen:

1. die vollständige Wiederherstellung des Piratenspielplatzes Johannstadt bis September 2024 mit höchster Dringlichkeit umzusetzen,
2. inwiefern die Spielplatzfläche bis zur vollständigen Wiederherstellung kurzfristig mittels mobiler oder fester Spielelemente temporär ausgestattet werden kann. Dazu sollten auch Gespräche mit Trägern der freien Kinder- und Jugendarbeit wie beispielsweise dem ASP, Kinderschutzbund oder der Jugendkirche geführt werden.
3. wie bei der Wiedererrichtung des Spielplatzes die Verschattung im Sommer beispielsweise mittels Baumpflanzungen oder Sonnensegeln verbessert werden kann.

Der Stadtbezirksbeirat Altstadt stellt in Aussicht, sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen.

Begründung:

Der Piratenspielplatz am Käthe-Kollwitz-Ufer in Dresden Johannstadt erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur, weil er der einzige städtische Spielplatz im Umfeld der nördlichen Johannstadt ist, sondern auch aufgrund seiner besonderen Lage und Qualität.

Aufgrund des Hochwassers im Dezember 2023 mussten die Spielgeräte kurzfristig abgebaut werden. Dabei wurden Schäden an den Spielelementen sichtbar. Die Stadtverwaltung teilte nun auf die Anfrage AF3844/24 mit, dass voraussichtlich im Herbst 2024 mit einer Wiedererrichtung des Spielplatzes zu rechnen sei.

Durch den Abbau des Piratenspielplatzes verschärft sich die ohnehin sehr angespannte Spielplatzsituation in der nördlichen Johannstadt. Laut Spielplatzkonzept der Landeshauptstadt Dresden gehört die nördliche Johannstadt zu den nicht versorgten Wohngebieten, deren Spielplatzangebot mit höchster Dringlichkeit verbessert werden muss, insbesondere für Kinder zwischen 6-11 Jahren. Aktuell gibt es keinerlei kommunale Spielplätze im Umfeld.

Daher sollte der Piratenspielplatz am Käthe-Kollwitz-Ufer nicht nur mit höchster Dringlichkeit, spätestens bis September 2024, wieder aufgebaut werden, sondern auch in der Zwischenzeit für temporäre Spielangebote gesorgt werden.

Andrea Schubert Susanne Krause Tom Knebel Matthias Pohl